

Zeitschrift:	Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber:	Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band:	14 (1907)
Heft:	48
Artikel:	Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907
Autor:	Tremp, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-539995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bürger 2ter Klasse.“ Und diesen herrlichen Wechsel der Dinge schuf innert 20 Jahren Dr. Lueger mit seinen christlich-sozialen Truppen. —

Für die Errichtung einer kath. Universität in Salzburg stehen bereits 3 Millionen Kronen zur Verfügung. —

Die Vertreterversammlung, die der deutsch-österreichische Lehrerbund auf den 2. November nach Wien berufen, war leider kein „Österreicher Lehrertag“. Es stellten sich nur der kath. Religion feindselige Elemente ein, katholische und christlich-soziale lud man kurzweg nicht ein, obwohl der christlich-soziale Verein der Lehrer und Schulfreunde Wiens 1800 Lehrpersonen zählt, also der größte Wiener Lehrerverein ist. Man merkt was.

Direktor Kummelhardt besprach jüngst im Verein der Gewerbeschullehrer Wiens das neue Fortbildungsschulgesetz für Niederösterreich. Er erklärte feierlich, daß überall auf die Wünsche der Lehrerschaft in gebührender Weise Rücksicht genommen worden sei, weshalb er u. a. dem neuen christlich-sozialen Minister Dr. Geßmann besonderen Dank für die bez. Tätigkeit erstattet. Der Unterricht fällt nunmehr nur in die Tagesstunden.

Die Throler Lehrerschaft tagte den 18. November 700 Personen stark in Sterzing in Sachen finanzieller Lage. Einstimmige Beschlüsse, ruhige Verhandlung.

11. Italien. Im Gemeinderate von Turin lobte der liberale Geisser (wohl ein Bürger von Altstätten, St. St. Gallen? Die Red.) das Wirken der Salesianer in ganz Italien in hohen Tönen. —

Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907.

Erstattet vom Central-Präsidenten: Prälat A. Tremp.

I. Allgemeiner Vereinsstand.

1. Zahl aller Vereinsmitglieder:	
Sektionsmitglieder (der Kanton Bern ist noch nicht mitgezählt)	1830
Mitwirkende Vereinsmitglieder :	11750
Einzelmitglieder	300
Totalmitgliederzahl:	13880

2. Der Bestand der mitwirkenden Vereine ist folgender:

Die 51 männlichen mitwirkenden Vereine zählen 9727 Mitglieder, nämlich: St. St. Gallen 25 Vereine mit 4880 Mitgliedern und zwar: Alt St. Johann (106 Mitglieder), Andwil (138), Amden (110), Bütschwil (320), Eggersriet (80), Goldach (138), Goldingen (109), Gossau (551), Henau (172), Lichtensteig (60), Sonschwil (110), Kirchberg (100), Lütisburg-Ganterswil (106), Marbach (118), Niederbürren (126), Niederhelfenswil-Lenggenwil (102), Rapperswil (120), Rorschach (900), Schmerikon (61), St. Gallen, Rath.-Ver. (800), St. Gallen, R. Zirkel (110), Steinach (70), Unteregg (41), Widnau (140), Wil (192). St. Aargau: 6 Vereine mit 1471 Mitgliedern: Beinwil (59), Bunkhofen (261), Muri (335), Rohrdorf (325), Eins, Kreis (226), Wohlen (265). St. Luzern: 6 Vereine mit 1391 Mitgliedern: Großwangen (177), Hohenrain (93), Inwil (140), Kriens (160), Luzern (345), Surenthal [Triengen ic.] (404). St. Thurgau: 4 Vereine mit 470 Mitgliedern: Ermatingen (17),

Fischingen-Au-Dühnung (150), Lommis und Umgebung (163), Sirnach (140). St. Appenzell 2 Vereine mit 122 Mitgliedern: Appenzell (94), Schwende (28). St. Zug: 2 Vereine mit 427 Mitgliedern: Cham-Hünenberg (250), Menzingen (177). St. Solothurn: 2 Vereine mit 150 Mitgliedern: Schönenwerd und Umgebung (100), Däniken-Grebenbach (50). St. Obwalden: 1 Verein mit 312 Mitgliedern: Sachseln. Nidwalden: 1 Verein mit 247 Mitgliedern: Bechenried. St. Graubünden: 1 Verein mit 225 Mitgliedern: Chur. St. Schwyz: 1. Verein mit 104 Mitgliedern: Einsiedeln.

Dazu 8 weibliche Vereine mit 2023 Mitgliedern: Basel, weibliche Sektion des Katholikenvereins (64), Basel, christlicher Mütterverein (600), Bütschwil, Mütterverein (335), St. Peterzell, Mütterverein (40), Rohrdorf, Jungfrauen-Kongregation (85), Sirnach, Mütterverein (152), Triengen, Frauen- und Tochterverein (351), Wil, Mütterverein (396).

II. Der kath. Erziehungs- und Lehrerverein des St. St. G.

1. Die ordentliche Jahresversammlung des „kath. Erziehungs- und Lehrer-Vereins des St. St. Gallen“ fand, neben der Delegiertenversammlung des St. Gall. Kantonalkatholikenvereins, am Ostermontag den 1. April 1907 vorm. 10—12 Uhr in der Sonne in Gossau statt.

a. Eröffnungswort des Präsidenten, Prälat Tremp.

b. Jahresbericht durch denselben.

c. Rechnungsablage des Kassiers, Lehrer Bruggmann, und Bericht der Rechnungsrevisoren.

d. Vortrag des Lehrers Joseph Müller, Gossau, über die Jugendlektüre.

Zum schönen Referat wurde die Diskussion reichlich benutzt.

e. In der Umfrage wünschte ein Lehrer für eine folgende Versammlung Orientierung über die Revision des Erziehungsgesetzes.

f. Es ist folgendes Telegramm von Hrn. Redaktor Frey sympathisch aufgenommen und erwidert worden: „St. Gall. Kantonal- und Lehrer-Verein in Gossau. Zur heutigen Tagung beste Segenswünsche! Nicht abwärts, noch rückwärts, sondern aufwärts und vorwärts sei unsere Parole! Einig und freudig für die christliche Schule und den berufstüchtigen Lehrerstand! Es lebe der St. Gallische Eifer!“

2. Der Kantonalverein veranstaltete für das Spätjahr Wanderversammlungen in St. Gallen, Rappel, Uzwil und Goldbach, mit einem Vortrag von Dr. P. Koch, O. S. B. über die neuere Psychologie (auch die neueste, die im Seminar in Rorschach gelehrt wird) und veranlaßte einzelne Sektionen zu gleicher Tagung.

Pädagogische Chronik.

322. Solothurn. Die städtische Haushaltungsschule hat mit Nov. begonnen. Sie umfaßt Nähkurs — Flickkurs — Zuschniedekurs. Beider wird der Unterricht teilweise auch abends von 7—9 Uhr erteilt. —

323. St. Gallen. Ein Schüler der Kantonschule kostet den Staat 400 Fr., wobei der Mietwert des Gebäudes und die allgemeinen Verwaltungskosten nicht in Betracht gezogen sind. —

324. Österreich. An der Wiener medizinischen Fakultät sind $61 \frac{1}{3}$ Prozent der Hörer Juden, an der Wiener Hochschule sind $\frac{1}{4}$ der Studenten an der Realschule 22,2 Prozent, am Gymnasium 28 Prozent und am Realgymnasium 77,5 Prozent Juden. —